

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EU) Nr. 453/2010 MOTORÖL 15W40

BIG-KO HANDELSGMBH | Reifnitz 6 | 9100 Völkermarkt | AUSTRIA

ERSTELLT AM 30. JÄNNER 2014
ÜBERARBEITET AM 22. APRIL 2015
VERSION 2 | DEUTSCH (DE)

2 | Sicherheitsdatenblatt MOTORÖL 15W40 Gemäß Verordnung (EU) Nr. 453/2010

1. Bezeichnung des Stoffes bzw. des Gemischs und des Unternehmens

1.1 Produktidentifikator

Stoffname / Handelsname:	MOTORÖL SAE 15W40
Produktform:	Gemisch
Produktcode:	217100

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

1.2.1 Relevante identifizierte Verwendung:

Spezifikation für den industriellen/professionellen Gebrauch
Nur für den gewerblichen Gebrauch

1.2.2. Verwendungen von denen abgeraten wird:

Keine weiteren Informationen verfügbar

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Hersteller / Lieferant	BIG-KO HandelsgmbH
Straße / Postfach	Reifnitz 6
Nat.- Kenn. / PLZ / Ort	A-9100 Völkermarkt

Kontaktstelle für technische Informationen

Telefon	+43 (0) 676 88 67 8300
Fax	+43 (0) 4234 614
E-Mail	info@big-ko.at

1.4 Notrufnummer

BIG-KO HandelsgmbH	+43 (0) 676 88 67 8300
--------------------	------------------------

Notruf Vergiftungsinformations- zentrale (VIZ)	+43 1 406 43 43
--	-----------------

2. Mögliche Gefahren

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)

Eye Irrit. 2 H319

Skin Sens. 1 H317

Wortlaut der H-Sätze: siehe unter Abschnitt 16

2.2 Kennzeichnungselemente nach Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)

Gefahrenpiktogramm (CLP): GHS07



Signalwort (CLP):

Achtung

Gefährliche Inhaltsstoffe:

Polyolefin polyamine succinimide, molybdenum complex, Calcium long chain alkaryl sulphonate

Gefahrenhinweise (CLP):

H317 - Kann allergische Hautreaktionen verursachen

H319 - Verursacht schwere Augenreizung

Sicherheitshinweise (CLP):

P261 - Einatmen von Staub, Rauch, Gas, Nebel, Aerosol, Dampf vermeiden

P264 - Nach Gebrauch die Hände gründlich waschen

P272 - Kontaminierte Arbeitskleidung nicht außerhalb des Arbeitsplatzes tragen

P280 - Schutzhandschuhe, Augenschutz, Gesichtsschutz tragen

P302+P352 - BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser waschen

P305+P351+P338 - BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen

P321 - Besondere Behandlung (siehe Hinweise für den Arzt auf diesem Kennzeichnungsetikett)

P333+P313 - Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen

P337+P313 - Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen

P362+P364 - Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen

P501 - Inhalt/Behälter autorisierter Abfallsammelstelle zuführen

2.3 Sonstige Gefahren

Keine weiteren Informationen verfügbar

4 | Sicherheitsdatenblatt MOTORÖL 15W40
Gemäß Verordnung (EU) Nr. 453/2010

3. Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

Es handelt sich um ein Gemisch.

Wortlaut der R- und H-Sätze siehe unter Abschnitt 16.

Name	Produktidentifikator	%	Einstufung gemäß Richtlinie 67/548/EWG	Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]
Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte schwere paraffinhaltige	(CAS-Nr.) 64742-54-7 (EG-Nr.) 265-157-1 (EG Index-Nr.) 649-467-008	>= 75	Nicht eingestuft	Asp. Tox. 1, H304
Mineral base oil Stoff, für den ein gemeinschaftlicher Grenzwert für die Exposition am Arbeitsplatz gilt	(CAS-Nr.) 74869-22-0 (EG-Nr.) 278-012-2 (EG Index-Nr.) 649-484-000	5 - 10	Nicht eingestuft	Asp. Tox. 1, H304
Polyolefine polyamine succinimide, borated		1 - 5	R53	Aquatic Chronic 4, H413
Polyolefin polyamine succinimide, molybdenum complex		1 - 5	R43 R53	Skin Sens. 1, H317 Aquatic Chronic 4, H413
Phosphorodithioic acid, O,O-di-C1-14- alkyl esters, zinc salts	(CAS-Nr) 68649-42-3 (EG-Nr.) 272-028-3 (REACH-Nr) 01-2119657973-23	1 - 5	N; R51/53 Xi; R41	Eye Dam. 1, H318 Aquatic Chronic 2, H411
Polyolefine polyamine succinimide, Polyol		1 - 5	R53	Aquatic Chronic 4, H413
Calcium long chain alkaryl sulphonate	(CAS-Nr) 722503-69-7	0,1 - 0,5	R43 R53	Skin Sens. 1, H317 Aquatic Chronic 4, H413
Calcium long chain alkaryl sulphonate	(EG-Nr.) 722503-68-6	0,1 - 0,5	R43 R53	Skin Sens. 1, H317 Aquatic Chronic 4, H413
Propylene pentamer Stoff, für den ein gemeinschaftlicher Grenzwert für die Exposition am Arbeitsplatz gilt	(CAS-Nr) 15220-87-8	0,01 - 0,05	Xn; R65 Xi; R38 N; R51/53	Asp. Tox. 1, H304 Aquatic Chronic 2, H411

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahme

Erste-Hilfe-Maßnahme allgemein

Bewusstlosen Menschen niemals oral etwas zuführen. Bei Unwohlsein ärztlichen Rat einholen (wenn möglich dieses Etikett vorzeigen).

Nach Einatmen

Einatmen von Frischluft gewährleisten. Betroffene Person ausruhen lassen.

Nach Hautkontakt

In Mitleidenschaft gezogene Kleidung ablegen und alle betroffenen Hautpartien mit milder Seife und Wasser abwaschen, mit warmem Wasser nachspülen.

Nach Augenkontakt

Sofort mit viel Wasser ausspülen. Bei anhaltenden Schmerzen oder Rötung ärztliche Hilfe herbeiholen.

Nach Verschlucken

Mund ausspülen. KEIN Erbrechen herbeiführen. Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen (Vergiftungszentrale AKH Wien: 01406 43 43)

4.2 Wichtigste akute verzögert auftretende Symptome und Wirkung

Symptome/Schäden nach Einatmen

Kann allergische Hautreaktionen verursachen

Symptome/Schäden nach Augenkontakt

Verursacht schwere Augenreizungen

4.3 Hinweise auf Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Keine weiteren Informationen verfügbar

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 Löschmittel

Geeignet: Schaum, Trockenlöschpulver, Kohlendioxid, Wassersprühstrahl, Sand

Ungeeignet: Keinen strahlen Wasserstrahl benutzen

5.2 Besondere vom Gemisch oder Stoff ausgehende Gefahren

Keine weiteren Informationen verfügbar.

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Löschanweisungen:

Zur Kühlung exponierter Behälter Wassersprühstrahl oder –nebel benutzen. Beim Bekämpfen von Chemikalienbränden Vorsicht walten lassen. Eindringen von Löschwasser in die Umwelt vermeiden (verhindern).

Schutz bei der Brandbekämpfung:

Brandabschnitt nicht ohne ausreichende Schutzausrüstung einschließlich Atemschutz betreten

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

6.1.1 Nicht für Notfälle geschultes Personal

Notfallmaßnahmen: Unbeteiligte Personen evakuieren.

6.1.2 Einsatzkräfte

Reinigungspersonal mit geeignetem Schutz ausstatten.

Notfallmaßnahmen: Umgebung lüften

6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Eindringen in die Kanalisation und öffentliche Gewässer verhindern. Falls die Flüssigkeit in die Kanalisation oder öffentliche Gewässer gelangt, sind die Behörden zu benachrichtigen.

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Reinigungsverfahren

Verschüttete Mengen so bald wie möglich mit inerten Feststoffen wie Tonerde oder Kieselgur aufsaugen. Verschüttete Mengen aufnehmen. Von anderen Materialien entfernt aufbewahren.

6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Siehe Abschnitt 8. Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstung.

7. Handhabung und Lagerung

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Lagerung

Vor dem Essen, Trinken oder Rauchen und beim Verlassen des Arbeitsplatzes die Hände und andere exponierte Körperstellen mit milder Seife und Wasser waschen. Prozessbereich mit guter Be- und Entlüftung ausstatten und die Bildung von Dämpfen vermeiden. Einatmen von Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol vermeiden.

Kontaminierte Arbeitskleidung nicht außerhalb des Arbeitsplatzes tragen und vor erneutem Tragen waschen.

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Lagerbedingungen:

Nur im Originalbehälter an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren. Behälter verschlossen halten, wenn dieser nicht in Gebrauch ist.

Unverträgliche Produkte:

Starke Basen. Starke Säuren

Unverträgliche Materialien:

Zündquellen. Direkte Sonnenbestrahlung

7.3 Spezifische Endanwendungen

Keine weiteren Informationen verfügbar.

8. Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstung

8.1 Zu überwachende Parameter

Propylene pentamer (15220-87-8)		
EU	IOELV TWA (mg/m ³)	5 mg/m ³
Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte schwere paraffinhaltige (64742-54-7)		
EU	IOELV TWA (mg/m ³)	5 mg/m ³
Belgien	Grenzwert (mg/m ³)	5 mg/m ³
USA - ACGIH	ACGIH TWA (mg/m ³)	5 mg/m ³
USA - ACGIH	ACGIH STEL (mg/m ³)	10 mg/m ³
USA - NIOSH	NIOSH REL (TWA) (mg/m ³)	5 mg/m ³
USA - NIOSH	NIOSH REL (STEL) (mg/m ³)	10 mg/m ³
Mineral base oil (74869-22-0)		
EU	IOELV TWA (mg/m ³)	5 mg/m ³
EU	IOELV STEL (mg/m ³)	10 mg/m ³
Belgien	Grenzwert (mg/m ³)	5 mg/m ³ 8 Hrs
Belgien	Kurzzeitwert (mg/m ³)	10 mg/m ³ 15 Min
Bulgarien	OEL TWA (mg/m ³)	5 mg/m ³ 8 Hrs
Tschechische Republik	Expoziční limity (PEL) (mg/m ³)	10 mg/m ³
Tschechische Republik	Expoziční limity (NPK-P) (mg/m ³)	5 mg/m ³ 8 Hrs
Dänemark	Grænseværdie (kortvarig) (mg/m ³)	1 mg/m ³
Finnland	HTP-arvo (15 min)	5 mg/m ³ 8 Hrs
Griechenland	OEL TWA (mg/m ³)	5 mg/m ³ 8 Hrs
Ungarn	CK-érték	5 mg/m ³
Irland	OEL (8 hours ref) (mg/m ³)	5 mg/m ³ 8 Hrs
Lettland	OEL TWA (mg/m ³)	5 mg/m ³ 8 Hrs
Litauen	IPRV (mg/m ³)	1 mg/m ³ 8 Hrs
Litauen	TPRV (mg/m ³)	3 mg/m ³ 15 Min
Niederlande	Grenswaarde TGG 8H (mg/m ³)	5 mg/m ³ 8 Hrs
Portugal	OEL TWA (mg/m ³)	5 mg/m ³ 8 Hrs
Portugal	OEL STEL (mg/m ³)	10 mg/m ³
Rumänien	OEL TWA (mg/m ³)	5 mg/m ³ 8 Hrs
Rumänien	OEL STEL (mg/m ³)	10 mg/m ³ 15 Min
Slowakei	NPHV (priemerná) (mg/m ³)	5 mg/m ³ 8 Hrs
Spanien	VLA-ED (mg/m ³)	5 mg/m ³ 8 Hrs
Spanien	VLA-EC (mg/m ³)	10 mg/m ³ 15 Min
Schweden	nivågränsvärde (NVG) (mg/m ³)	1 mg/m ³
Schweden	kortidsvärde (KTV) (mg/m ³)	3 mg/m ³
Vereinigtes Königreich	WEL TWA (mg/m ³)	500 mg/m ³
Norwegen	Grenseverdier (AN) (mg/m ³)	1 mg/m ³
USA - OSHA	OSHA PEL (TWA) (mg/m ³)	5 mg/m ³

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

Persönliche Schutzausrüstung

Isolierhandschuhe, Sicherheitsbrille, Schutzanzug, unnötige Exposition vermeiden

Handschutz

Schutzhandschuhe tragen

Augenschutz

Schutzbrille oder Sicherheitsgläser tragen

Atenschutz

Atenschutz tragen

Sonstige Angaben

Bei gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aggregatzustand:	Flüssigkeit
Farbe:	Farblos
Geruch:	charakteristisch
Geruchsschwelle:	Keine Daten verfügbar.
pH-Wert:	Keine Daten verfügbar.
Verdunstungsgrad (Butylacetat=1):	Keine Daten verfügbar.
Schmelzpunkt:	Keine Daten verfügbar.
Gefrierpunkt:	-39
Siedepunkt:	Keine Daten verfügbar.
Flammpunkt:	215 °C
Selbstentzündungstemperatur:	Keine Daten verfügbar.
Zersetzungstemperatur:	Keine Daten verfügbar.
Entzündlichkeit (fest, gasförmig):	Nicht brennbar.
Dampfdruck:	Keine Daten verfügbar.
Relative Dampfdichte bei 20 °C:	Keine Daten verfügbar.
Relative Dichte:	Keine Daten verfügbar.
Dichte:	880,3 kg/m ³
Löslichkeit:	wasserunlöslich.
Log Pow:	Keine Daten verfügbar.
Viskosität, kinematisch:	106 mm ² /s @40°C
Viskosität, dynamisch:	Keine Daten verfügbar.
Explosive Eigenschaften:	Keine Daten verfügbar.
Brandfördernde Eigenschaften:	Keine Daten verfügbar.
Explosionsgrenzen:	Keine Daten verfügbar.

9.2 Sonstige Angaben

Keine weiteren Informationen verfügbar.

10. Stabilität und Reaktivität

10.1 Reaktivität

Keine weiteren Informationen verfügbar.

10.2 Chemische Stabilität

Nicht festgelegt.

10.3 Möglichkeit der gefährlichen Reaktionen

Nicht festgelegt.

10.4 Zu vermeidende Reaktionen

Nicht festgelegt.

10.5 Unverträgliche Materialien

Starke Basen

Starke Säuren

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Rauch

Kohlenmonoxid

Kohlendioxid

11. Toxikologische Angaben

11.1 Angaben zu toxischen Wirkungen

Akute Toxizität

Nicht eingestuft.

Phosphorodithioic acid, O,O-di-C1-14-alkyl esters, zinc salts (68649-42-3)

LD50 Oral (Ratte): 3100 mg/kg

LD50 Dermal (Ratte): 2000 mg/kg

Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte schwere paraffinhaltige (64742-54-7)

LD50 Oral (Ratte): > 5000 mg/kg

LD50 Dermal (Kaninchen): > 2000 mg/kg

Mineral base oil (74869-22-0)

LD50 Oral (Ratte): 5000 mg/kg

LD50 Dermal (Kaninchen): 5000 mg/kg

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut

Nicht eingestuft. Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt

Schwere Augenschädigung/-reizung

Verursacht schwere Augenreizung.

Sensibilisierung der Atemwege/Haut

Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

Keimzellmutagenität

Nicht eingestuft. Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Karzinogenität

Nicht eingestuft. Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Reproduktionstoxizität

Nicht eingestuft. Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger

Nicht eingestuft

Exposition

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter

Nicht eingestuft.

Exposition

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Aspirationsgefahr

Nicht eingestuft. Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

12. Umweltbezogene Angaben

12.1 Toxizität

Phosphorodithioic acid, O,O-di-C1-14-alkyl esters, zinc salts (68649-42-3)

LC50 Fische 1: 35(>1) mg/l

LC50 Daphnia 1: 1,5 mg/l

Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte schwere paraffinhaltige (64742-54-7)

LC50 Daphnia > 10000 mg/l

Mineral base oil (74869-22-0)

LC50 Fische 1: 16 mg/l

LC50 andere Wasserorganismen: 0,1 mg/l

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Turbo HD 3 15W40

Persistenz und Abbaubarkeit: Nicht festgelegt

Mineral base oil (74869-22-0)

Biologischer Abbau: 31 % 28 Days OECD TG 301 B

12.3 Bioakkumulationspotenzial

Turbo HD 3 15W40

Bioakkumulationspotenzial: Nicht festgelegt.

Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte schwere paraffinhaltige (64742-54-7)

Log Kow: > 4

12.4 Mobilität im Boden

Keine weiteren Informationen verfügbar.

12.5 Ergebnisse der Pbt- und vPvB-Beurteilung

Keine weiteren Informationen verfügbar.

12.6 Andere schädliche Wirkungen

Zusätzliche Hinweise: Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

13. Umweltbezogene Angaben

13.1 Verfahren der Abfallbehandlung

Empfehlung für die Abfallentsorgung

Auf sichere Weise gemäß den lokalen/nationalen Vorschriften entsorgen.

Ökologie – Abfallstoffe

Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

14. Angaben zum Transport

Entsprechend den Anforderungen von ADR / RID / IMDG / IATA / ADN

14.1 UN-Nummer

Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften.

14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

Nicht anwendbar.

14.3 Transportgefahrenklassen

Nicht anwendbar.

14.4 Verpackungsgruppe

Nicht anwendbar.

14.5 Umweltgefahren

Umweltgefährlich: Nein | Meeresschadstoff: Nein
Keine zusätzlichen Informationen verfügbar.

14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Keine Daten verfügbar.

14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code

Nicht anwendbar.

15. Rechtsvorschriften

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

15.1.1. EU-Verordnungen

Enthält keinen der Beschränkungen von Anhang XVII unterliegenden Stoff.

Enthält keinen REACH-Kandidatenstoff.

Enthält keinen in REACH-Anhang XIV gelisteten Stoff.

15.1.2 Nationale Vorschriften

Deutschland

VwVwS Annex reference:

Wassergefährdungsklasse (WGK) 3. Stark wassergefährdend, Einstufung nach VwVwS, Anhang 4

Störfall-Verordnung – 12. BImSchV:

Unterliegt nicht der 12. BImSchV (Bundes-Immissionsschutzverordnung) (Störfall-Verordnung).

Niederlande

Ministeriumsliste der krebserregenden Stoffe: Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte schwere paraffinhaltige, Distillates (petroleum), heavy cracked sind gelistet. Ministeriumsliste der Mutagene: Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte schwere paraffinhaltige, Distillates (petroleum), heavy cracked sind gelistet.

Nicht erschöpfende Liste von reproduktionstoxischen Stoffen – Stillen: Es sind keine der Bestandteile gelistet.

Nicht erschöpfende Liste von reproduktionstoxischen Stoffen – Fruchtbarkeit: Es sind keine der Bestandteile gelistet.

Nicht erschöpfende Liste von reproduktionstoxischen Stoffen – Entwicklung: Es sind keine der Bestandteile gelistet.

Dänemark

Notfallmanagement-Richtlinien für die Lagerung von brennbaren Flüssigkeiten sind zu beachten.

Empfehlungen der dänischen Vorschriften: Das Produkt darf von Jugendlichen unter 18 Jahren nicht verwendet werden. Schwangere/ stillende Frauen, die mit dem Stoff arbeiten, dürfen nicht in direkten Kontakt mit ihm geraten.

15.2 Sicherheitsbeurteilung

Eine Sicherheitsbeurteilung wurde nicht durchgeführt.

16. Sonstige Angaben

Datenquellen

Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 16. Dezember 2008 über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen und Gemischen, zur Änderung und Aufhebung der Richtlinien 67/548/EWG und 1999/45/EG und zur Änderung der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006.

Wortlaut der R-, H- und EU Sätze

Aquatic Chronic 2	Chronisch gewässergefährdend, Kategorie 2
Aquatic Chronic 4	Chronisch gewässergefährdend, Kategorie 4
Asp. Tox. 1	Aspirationsgefahr, Kategorie 1
Eye Dam. 1	Schwere Augenschädigung/-reizung, Kategorie 1
Eye Irrit. 2	Schwere Augenschädigung/-reizung, Kategorie 2
Skin Sens. 1	Sensibilisierung — Haut, Kategorie 1
H304	Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein
H317	Kann allergische Hautreaktionen verursachen
H318	Verursacht schwere Augenschäden
H319	Verursacht schwere Augenreizung
H411	Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung
H413	Kann für Wasserorganismen schädlich sein, mit langfristiger Wirkung
R38	Reizt die Haut
R41	Gefahr ernster Augenschäden
R43	Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich
R51/53	Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben
R53	Kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben
R65	Gesundheitsschädlich: kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen
N	Umweltgefährlich
Xi	Reizend
Xn	Gesundheitsschädlich

Weitere Informationen

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis. Ablehnung der Haftung: Wir haben die in diesem Datenblatt enthaltenen Informationen von Quellen bezogen, die wir für zuverlässig halten. Die Richtigkeit der ausdrücklichen oder konkludenten Information kann nicht gewährleistet werden.